

## 0.2 Lebensraumtyp

<b>0.2. Code des Lebensraumtyps</b>	8340
<b>- Kurztitel</b>	Gletscher

## 1. Nationale Ebene

<b>1.1.1. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets wurde geliefert</b>	Ja
<b>1.1.2. Angewandte Methode für Kartendaten</b>	3: Gesamterhebung
<b>1.1.3. Datum der Daten für die Vorkommenskarte (Area)</b>	2000-2012
<b>1.1.4. Eine zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets wurde geliefert</b>	Ja
<b>1.1.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets wurde geliefert</b>	Ja

## 2. Biogeografische Ebene

<b>2.1 Biogeografische Region oder marine Region</b>	ALP (Alpine Region)
<b>2.2 Veröffentlichte Quellen:</b>	BY: Bayerische Gletscher im Klimawandel + ein Statusbericht ('Bayerischer Gletscherbericht') Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit, Juni 2012

## 2.3. Natürliches Verbreitungsgebiet

<b>2.3.1. Größe des Verbreitungsgebiets:</b>	168,40 km <sup>2</sup> (= 16.839,84 ha )
<b>2.3.2. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.3.3. Kurzzeittrend Zeitraum:</b>	2001-2012
<b>2.3.4. Kurzzeittrend Richtung:</b>	0: stabil
<b>2.3.5. Kurzzeittrend Ausmaß:</b>	
<b>2.3.6. Langzeittrend Zeitraum:</b>	
<b>2.3.7. Langzeittrend Richtung:</b>	
<b>2.3.8. Langzeittrend Ausmaß:</b>	
<b>2.3.9. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet:</b>	>>>: viel größer als das aktuelle natürliche Verbreitungsgebiet
<b>2.3.10. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.3.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert</b>	Tatsächliche Veränderung + Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten

## 2.4. Aktuelle Fläche des Lebensraumtyps

<b>2.4.1. Geschätzte Größe der Lebensraumtypen (aktuelle Fläche):</b>	0,70 km <sup>2</sup> (= 70,40 ha )

<b>2.4.2. Datum der Flächenangabe:</b>	2007-2012
<b>2.4.3. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.4.4. Kurzzeittrend Zeitraum:</b>	2001-2012
<b>2.4.5. Kurzzeittrend Richtung:</b>	-: abnehmend
<b>2.4.6. Kurzzeittrend Ausmaß:</b>	
<b>2.4.6.c. Kurzzeittrend Vertrauensintervall:</b>	
<b>2.4.7. Kurzzeittrend Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.4.8. Langzeittrend Zeitraum:</b>	
<b>2.4.9. Langzeittrend Richtung:</b>	
<b>2.4.10. Langzeittrend Ausmaß:</b>	
<b>2.4.10.c. Langzeittrend Vertrauensintervall:</b>	
<b>2.4.11. Langzeittrend Angewandte Methode:</b>	
<b>2.4.12. Günstige Gesamtfläche:</b>	>>: viel größer als die aktuelle Fläche
<b>2.4.13. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.4.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert</b>	Tatsächliche Veränderung + Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten

## 2.5. Hauptbeeinträchtigungen

<b>2.5.1. Angewandte Methode</b>		3: ausschließlich oder in größerem Umfang auf der Grundlage von realen Daten aus Gebieten/Vorkommen oder aus anderen Datenquellen						
Code	Beeinträchtigungen	Bedeutung	Stickstoff	Phosphor	Säure	anorgan. Tox.	organ. Tox.	Verschieden
M01	klimainduzierte Veränderung der abiotischen Bedingungen	H						
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	L						
H04.02	atmosphärischer Stickstoffeintrag	L						

## 2.6. Gefährdungen

<b>2.6.1. Angewandte Methode</b>		1: Experteneinschätzung						
Code	Gefährdung	Bedeutung	Stickstoff	Phosphor	Säure	anorgan. Tox.	organ. Tox.	Verschieden
M01	klimainduzierte Veränderung der abiotischen Bedingungen	H						
H04.02	atmosphärischer Stickstoffeintrag	L						

## 2.7. Ergänzende Informationen

<b>2.7.1. Lebensraumtypische Arten</b>
(ALGA) CHLMNIVA: Chlamydomonas nivalis agg.

(MOO) ANTHJURJ: Anthelia juratzkana
(PFLA) ARABALPN: Arabis alpina agg.
(PFLA) ARABCAER: Arabis caerulea
(PFLA) CAMPCOCH: Campanula cochleariifolia
(PFLA) CAREPARV: Carex parviflora
(PFLA) CREPTERG: Crepis terglouensis
(PFLA) LEONMO_M: Leontodon montanus ssp. melanotrichus
(PFLA) LINAALPI: Linaria alpina
(PFLA) MINUSED0: Minuartia sedoides
(PFLA) MOEHCILI: Moehringia ciliata
(PFLA) PAPAAL_S: Papaver alpinum ssp. sendtneri
(PFLA) PRITALPI: Pritzelago alpina
(PFLA) SAXIANDR: Saxifraga androsacea
(PFLA) SAXIAPHY: Saxifraga aphylla
(PFLA) SAXIMOSC: Saxifraga moschata
(PFLA) SILEACA*: Silene acaulis [s.str.]
(PFLA) THLACE_R: Thlaspi cepaeifolium ssp. rotundifolium
(PFLA) VALESUPI: Valeriana supina

<b>2.7.2. Typische Arten - Angewandte Methode:</b>	<p><b>Methodik:</b> Die lebensraumtypischen Arten (typical species) gehen gemäß Annex E des Berichtsformats (Doc.Hab.-11-05/03) in die Bewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen mit ein. In Deutschland beruht die Bewertung auf der Vollständigkeit (Präsenz/ Absenz) einer für jeden Lebensraumtyp spezifischen Artenzusammensetzung. Dabei sind bundesweite Empfehlungen für die Listen der typischen Arten erarbeitet und abgestimmt worden. Aufgrund der in Deutschland hohen regionalen Variabilität der Lebensräume (im Nord-Süd und im Ost-West-Gradient) sind jedoch regionalspezifische Anpassungen ökologisch sinnvoll und werden landesspezifisch gehandhabt. Für die Bewertung wird für die einzelnen Wertstufen ein Schwellenwert (Mindestanzahl vorhandener lebensraumtypischer Arten aus der festgelegten Gesamtartengruppe) angesetzt. Dieser ist regionalspezifisch angepasst. Somit gibt es bei jedem Lebensraumtyp einige Arten, die bundesweit einheitlich zur Artengruppe der lebensraumtypischen Arten gehören und darüber hinaus nur in bestimmten Regionen (Bundesländern) zur Bewertung verwendete Arten. Aus pragmatischen Gründen ist bei den charakteristischen Arten überwiegend auf höhere Pflanzen zurückgegriffen worden. Die Empfehlungen der Appendix 5 der Explanatory Notes &amp; Guidelines vom Juli 2011 (Reporting Guideline) zur Berücksichtigung bestimmter Tiergruppen als charakteristische Arten konnten bisher nicht umgesetzt werden.</p>
--	--

<b>2.7.3. Begründung für die Verwendung eines von 1% abweichenden Schwellenwertes:</b>	
<b>2.7.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Erhebungen
<b>2.7.5. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des FCS:</b>	3.1.1.a (min) = 0,01 ha

## 2.8 Schlussfolgerungen

	<b>Bewertung</b>	<b>Trend</b>
--	------------------	--------------

<b>2.8.1. Natürliches Verbreitungsgebiet:</b>	U2 (schlecht)	
<b>2.8.2. Aktuelle Fläche:</b>	U2 (schlecht)	
<b>2.8.3. Spezielle Strukturen und Funktionen (einschließlich typischer Arten):</b>	U2 (schlecht)	
<b>2.8.4. Zukunftsaussichten:</b>	U2 (schlecht)	
<b>2.8.5./6. Gesamt:</b>	U2 (schlecht)	- (sich verschlechternd)

### 3.1 Aktuelle Fläche des Lebensraumtyps in gemeldeten Gebieten

<b>3.1.1 Gesamtfläche:</b>	Minimum: 0,00 km <sup>2</sup> (= 0,01 ha), Maximum: 0,38 km <sup>2</sup> (= 37,80 ha)
<b>3.1.2. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.3. Kurzeittrend:</b>	

### 3.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
1.3: keine Maßnahmen bekannt/ spezifische Maßnahmen nicht ausführbar								

2014-01-27, 10-54-26